



Quellen: Karte: CIA / Diasporalinie: Bonifatiuswerk / Zeichnung, Copyright: fowid.de / CF

Unter „Diaspora“ (eigentlich: Zerstreuung) werden Gebiete mit einer religiösen Minderheit verstanden. Die „katholische Diaspora“ bezeichnet entsprechend alle Gebiete in Deutschland, in der sich die Katholiken in der Minderheit befinden. Die (rote) „Diasporalinie“ verläuft in Deutschland vom östlichen Niedersachsen, zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen und nördlich von Baden-Württemberg und Bayern. Zusätzlich besteht eine Diaspora in Württemberg.

Nordöstlich dieser ‚Diasporalinie‘, d.h. im ganzen Norden und Osten Deutschlands befinden sich die Katholiken in der Minderheit und das ist nach katholischer Auffassung „Missionsgebiet“. □